



Bestanden: Die Radfahrprüflinge der Sonnenschule mit ihren besten Teilnehmern Michelle Maier (vorne, von links), Michelle Kraus, Fynn Hinkerohe und Alina Thiele.

FOTO: U. POLLMEIER

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

■ **Versmold (upo).** Insgesamt 100 Viertklässler der Sonnenschule haben gestern die Radfahrprüfung bestanden. Vier von ihnen, Michelle Kraus und Alina Thiele aus der 4a sowie Fynn Hinkerohe und Michelle Maier aus der 4d, bewältigten die 20 Theoriefragen und die rund 2,5 Kilometer lange Prüfstrecke absolut fehlerfrei. „Das ist schon klasse, denn die Strecke ist sehr schwierig und führt direkt durch die Innenstadt“, sagt Manfred Stockhecke von der Verkehrserziehung der Kreispolizei Gütersloh. Sechs Schüler haben ein paar Fehler zu viel gemacht. Sie müssen nun noch etwas üben und werden in Kürze von den Klassenlehrerinnen erneut geprüft. Wilfried Knehans von der Verkehrswacht hatte zuvor die Verkehrssicherheit der Räder kontrolliert. „Wichtig ist gerade im Herbst eine gut funktionierende Beleuchtung“, so Knehans.

Mehr Ehre dem Ehrenamt

Stadt will bürgerliches Engagement würdigen

■ **Versmold (tas).** Menschen, die sich ehrenamtlich in Versmold engagieren, sollen künftig noch mehr gewürdigt werden. Das ist erklärtes Ziel von Politik und Verwaltung. Die Anregung dazu hatten die Sozialdemokraten im Hauptausschuss gegeben.

In einem Antrag forderte die SPD Bürgermeister Michael Meyer-Hermann auf, langjährige Stadtvertreter nach ihrem Ausscheiden in besonderer Form zu ehren – beispielsweise mit Ehrenbezeichnung oder Ehrenzeichen.

Die Idee, Ehrenamt zu würdigen, stieß bei Meyer-Hermann grundsätzlich auf offene Ohren. Er schlug allerdings vor, den Personenkreis weiter zu fassen. Mit einem Bürgerpreis könnte man künftig besondere

ehrenamtliche Tätigkeit würdigen.

Einstimmig unterstützten alle Parteien diesen Vorschlag und wünschen sich nun konkretere Ideen von der Verwaltung. Ebenso nahmen alle am Sitzungstisch die Überlegungen Ulrich Wesolowskis (CDU-Chef) wohlwollend zur Kenntnis. Er äußerte den Wunsch, Jubiläen in der Kommunalpolitik besser zu würdigen und Verabschiedung im größeren Rahmen stattfinden zu lassen. „Mir geht es nicht um die Schnittchen, sondern um eine bessere Ehrenkultur“, sagte Wesolowski.

Die SPD freute sich über so viel Zustimmung. „Sehr konstruktiv, wie hier mit unserem Antrag umgegangen wird“, sagte Patrick Schlüter.

Gewerbeverein stärkt sich und andere

IGGV freut sich über deutlichen Mitgliederzuwachs / Spende an Verein »Mobile Retter«

■ **Versmold (tas).** Die Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Versmold (IGGV) möchte ihre Position weiter stärken – und setzt dabei auf steigende Mitgliederzahlen und auf Vernetzung untereinander, beispielsweise durch gemeinsame Schulungen oder Fachvorträge. „Die Stadt soll merken: An diesem Verein kommen wir nicht einfach so vorbei“, sagt Kassierer Achim Potthoff. Inzwischen gehören dem Verein etwa 80 Gewerbetreibende an, das sind allein zehn mehr als 2013. Bei Themen, die für die heimische Wirtschaft wichtig sind, will die IGGV mitreden. Und ganz nebenbei haben die Unternehmer es sich zur Aufgabe gemacht, etwas Gutes für ihre Stadt zu tun.

Einmal im Jahr überreicht die Interessengemeinschaft einen Scheck an eine örtliche Einrichtung oder Organisation. 1000 Euro sind es diesmal. Seinen Sitz hat der Verein, dem das Geld zugutekommt, außerhalb Versmolds, doch engagieren sich die neu gegründeten mobilen Retter auch vor Ort. Die Berichterstattung im *Haller Kreisblatt* über die ehrenamtlichen Ersthelfer brachte die IGGV auf die Idee, die Arbeit zu unterstützen. „Als Dr. Dagmar Nowitzki den Vorschlag gemacht hat, wussten wir erst überhaupt nicht, was es mit den



Hilfe für Helfer: Achim Potthoff (links) vom Gewerbeverein und sein Vorstandskollege Heiko Witte (rechts) übergeben den Scheck an Philipp Rother vom Verein ehrenamtlicher Ersthelfer.

FOTO: T. KLUSMEYER

mobilen Rettern auf sich hat“, gibt Achim Potthoff zu.

Inzwischen sind er und sein Vorstandskollege Heiko Witte überzeugt von dem bundesweit einzigartigen Projekt. Philipp Rother, Vorsitzender und nebenberuflicher Rettungsassistent, kam gestern persönlich nach Versmold, um den Scheck entgegenzunehmen und über

die Arbeit des Vereins, dem auch die Stadt Versmold angehört, zu berichten. Die mobilen Retter, die es seit Februar 2014 im Kreis Gütersloh gibt, stellen eine Ergänzung der Notfallversorgung bei Herz-Kreislauf-Problemen dar. 300 ehrenamtliche Ersthelfer mit entsprechender beruflicher Vorqualifikation sind mittlerweile erfasst und kön-

nen im Notfall von der Kreisrettungsleitstelle über eine App benachrichtigt werden. Alarmiert wird derjenige, der sich am nächsten zum Einsatzort befindet. So soll schnelle Hilfe möglich sein, bis Notarzt und Rettungswagen eintreffen.

220 Mal ist seit Bestehen des Vereins ein Alarm an die mobilen Retter ausgesandt wor-

den. In 50 Prozent der Fälle war ein Ersthelfer tatsächlich vor Eintreffen des Rettungsdienstes im Einsatz. Um das Netz zu verdichten und damit noch bessere Erstversorgung leisten zu können, bildet der 72 Mitglieder starke Verein weiter aus.

Der Versmolder Gewerbeverein sieht sein Geld in diesem Bereich bestens angelegt. „Je mehr Menschen helfen, desto besser“, sagen Witte und Potthoff. Angesichts der Krankenhausschließungen in der Region und dem drohenden Hausärztemangel im ländlichen Bereich seien Investitionen in die medizinische Versorgung für die ganze Stadt von Bedeutung.

Bedeutung für Versmold an ganz anderer Stelle haben aus Sicht der IGGV zudem weitere Themen. Auf ihrer Mitgliederversammlung bekräftigten die Gewerbetreibenden gegenüber Bürgermeister Michael Meyer-Hermann ihre Standpunkte: den Weiterbau der Ortsentlastungsstraße, die Entwicklung von Gewerbeflächen und den Erhalt des Güterverkehrs auf der TWE-Strecke. Die Pläne der Stadt, die Gewerbesteuer zu erhöhen, stoßen bei den Unternehmern naturgemäß nicht auf Freude – wenngleich sie die Argumentation nachvollziehen können. Steigender Steuersatz und kaum Flächen im Angebot zusammen allerdings würden Versmold als Wirtschaftsstandort nicht unbedingt stärken.

Radler in Peckeloh

■ **Versmold-Peckeloh (HK).** In der Grundschule Peckeloh findet am heutigen Mittwoch ab 8 Uhr die Radfahrprüfung für die Viertklässler statt. Die Autofahrer auf den Straßen im Nahbereich der Schule werden von der Polizei gebeten, besonders rücksichtsvoll zu fahren, um den Kindern eine sichere und unfallfreie Fahrt über die Prüfstrecke zu ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler tragen auffällige Startnummern.

Schuhe für Syrien

■ **Versmold (HK).** Das P. S. Schuhhaus Nollmann, Berliner Straße 5, in Versmold engagiert sich für hilfsbedürftige Flüchtlingskinder. Für die Hilfsaktion werden gut erhaltene Kinderschuhe gesucht, die Versmolder in dem Geschäft abgeben können. Gegen eine kleine Spende in Höhe von zwei Euro, die wiederum durch einen Einkaufsgutschein ersetzt ausgeglichen wird, gelangen die Schuhe sicher ans Ziel.

unge-sitteter Mensch	Amstrachten	griechischer Buchstabe	weißer Stirnfleck	Schüler-sprache: Schule	Knorpel-fisch	mit Salz haltbar machen	erster General-sekretär der UNO	Vorname des Poli-tikers Weizman	Haupt-schlag-adern	Höhen-zug im Weser-bergland	ge-flechte Raub-fische	Wohl-gefallen
alt-römischer Kaiser (Mark)			Baum-bestand					ein Hopfen-ge-trränk				
			Blut-armut					ägyptischer Luftgott		unter Drogen (engl.)		interes-sant
ein Anis-gebäck	verwen-dender Tier-körper		schwei-zerisch: bis jetzt	Männer-kurz-name		vorher		ehemal. japanische Münze		Pflanzen-faser	englisch: Ohr	
		japani-sches National-ge-trränk			Fremd-wortteil: ehemals		großer Raum	Gasthof				
sichere Grund-lage	gerade erst			Vulkan auf Sizilien	Trink-gefäß			bibli-sche Männer-gestalt			legeres Gruß-wort	
Groß-buch-staben	Zugang	unser Planet	Faser-pflanze	Gestalt des Nibelungen-lie-des			Bad in salzhaltiger Quelle	Fleisch-ware (Kw.)	verhan-delndes Gericht			
							altgriech. Philo-sophen-schule	feil-reicher Milch-anteil		Seitentafel des Inns	berühm-ter US-Architekt	Begrün-der der Waldorf-schulen
Götzen-bild			medizi-nisch: Harn-stoff		langer, schmaler Umhang				Durch-einander	Währung auf Kuba		
		Kinder-spiel-material		Provinz im Osten Süd-afrikas					Kehricht	west-afrika-nische Sprache		scharfe Berg-kante
englisch: eins	Schick-sal im Hindu-ismus				franzö-sischer Polizist	Duft des Weines				Amis-sprache in Pakistan		
zwei-teiliges Turn-gerät				Zuruf an Zugtiere: Halt!	Hühner-vogel			Frage-wort			Stachel-tier	100 qm in der Schweiz
							Frauen-unter-kleidung (Abk.)	Initialen des Autors Ambler		englisch: von, aus	Fremd-wortteil: entspre-chend	
kläglich, erbärm-lich	chem. Zeichen für Tantal		Küchen-gerät				ein-stellige Zahl		kleines offenes Sport-auto			
Safe				arran-gierte Luftreise								Skat-aus-druck

Auflösung des letzten Rätsels

```

M A Z E K A Z V E S U E L E R S T A D T U A A
A D U L A S U E L E R S T A D T S C H W A L B E
E S S E R P I L L E R S T A D T E E L E C E
D W E B E R M E R S T A D T A H R A L E
S C H E L T E A K L E I D I E O Z A H N R A L
S H A I E A A N E I D I E U I D E A L
E R S T A U N E L A N T R E G I M E L E
E N T S T U A N G A L A N T R E G I M E L E
H E R B A B E R G A N Z E H E T I M
G E O O E D M A S G I E R E P H I
R S R S K A E S E L N R I R I S
M A T T H A E U S E L L S K E P S I S
S P R A Y E Z L A D E T E C G R
S P A L L S E I T S N E S A P H I R
A N T L I T Z L A T E I N I S C H D I

```

LESERSERVICE

Tee-Adventkalender

- Individuelle Gestaltung jedes Teebeutels
- 24 verschiedene Grün-, Früchte-, Schwarz- und Kräutertees
- Attraktive Box zum Aufstellen

4,95 €

Dieses und weitere Angebote finden Sie in den HK-Geschäftsstellen
 Rosenstraße 15, Halle | Freistraße 3, Borgholzhausen | Berliner Straße 1, Versmold
 sowie bei Büro & Schule Leidinger, Brinkstraße 7, Steinhagen
 und Schreibwaren Ellerbrock, Alte Bielefelder Str. 2, Werther